

Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz: BilMoG

Gesetze, Materialien, Erläuterungen

von

Dr. Corinna Boecker, Prof. Dr. Gerrit Brösel, Kai Peter Künkele, Peter Künkele, Prof. Dr. Heinz Kußmaul, PD Dr. Torsten Mindermann, Karl Petersen, Matthias Roth, Prof. Dr. Gerd Waschbusch, Christian Zwirner, Matthias Forschhammer, Matthias Froschhammer, Sebastian Gräbe, Prof. Dr. Claus Koss, Prof. Dr. Stephan Meyering

1. Auflage

[Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz: BilMoG – Boecker / Brösel / Künkele / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Rechnungs-, Prüfungswesen, Bilanzierung](#) – [Betriebswirtschaft](#) – [Wirtschaft](#)



Verlag C.H. Beck München 2009

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 58457 2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	XI
Literaturverzeichnis	XXVII

Teil I. Gesetzestexte

1. Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG)	1
2. Handelsgesetzbuch (konsolidierte Fassung)	63

Teil II. Materialien

1. Begründung des Regierungsentwurfs (Allgemeiner Teil)	159
I. Überblick; Zielsetzung und Notwendigkeit	159
II. Modernisierung	160
1. Ausgangslage	160
a) Internationale Entwicklungen	160
b) Europäische Entwicklungen	160
c) Nationale Entwicklungen	161
2. Gegenwärtige Lage	161
3. Folgerungen	163
a) Handelsrechtlicher Jahresabschluss	163
b) Handelsrechtlicher Konzernabschluss	164
4. Die Modernisierungsmaßnahmen im Einzelnen	164
a) Allgemeines	164
b) Handelsrechtlicher Jahresabschluss	165
c) Handelsrechtlicher Konzernabschluss	169
d) Sonstiges	170
III. Umsetzung von EU-Rechtsakten	172
1. Abänderungsrichtlinie	172
2. Abschlussprüferrichtlinie	173
IV. Übersicht umgesetzter Vorschriften	175
V. Steuerliche Auswirkungen	177
VI. Finanzielle Auswirkungen	177
1. Finanzielle Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte	177
2. Sonstige Kosten	177
3. Bürokratiekosten	177
a) Zusammenfassende Betrachtung	177
b) Zu den einzelnen Punkten der Änderung der Informationspflichten	178
VII. Gesetzesfolgen	184
VIII. Gesetzgebungskompetenz des Bundes	185
2. Begründung des Regierungsentwurfs (Besonderer Teil)	186
3. Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung	318
a) Stellungnahme des Bundesrates	318
b) Gegenäußerung der Bundesregierung	328
4. Begründung des Rechtsausschusses	335
1. Allgemeines	335
2. Zu den einzelnen Vorschriften	336

Teil III. Erläuterungen

I. Gesetzesentstehung	371
1. Zielsetzung des Gesetzgebers	371
2. Hintergrund	371
3. Der Weg vom Maßnahmenkatalog zum endgültigen Gesetz	373
a) Der Maßnahmenkatalog	373
b) Der Referentenentwurf	373
c) Der Regierungsentwurf	374
d) Der Rechtsausschuss	376
e) Die Beschlussfassung	377
f) Das Gesetz	377
4. Rück- und Ausblick	377
II. § 172 HGB. Umfang der Haftung des Kommanditisten gegenüber Gesellschaftsgläubigern	378
1. Überblick	378
2. Analyse der Neuregelungen	378
3. Erstmalige Anwendung	378
III. § 241 a HGB. Befreiung von der Pflicht zur Buchführung und Erstellung eines Inventars	378
1. Überblick	378
2. Analyse der Neuregelung	379
a) Bisherige handelsrechtliche Buchführungspflicht von Einzelkaufleuten	379
b) Bisherige steuerliche Buchführungspflicht von Einzelkaufleuten	380
c) Auswirkungen der neuen Rechtslage	381
d) Würdigung der neuen Rechtslage	382
3. Erstmalige Anwendung	382
IV. § 242 HGB. Pflicht zur Aufstellung	383
1. Überblick	383
2. Analyse der Neuregelung	383
3. Erstmalige Anwendung	383
V. § 246 HGB. Vollständigkeit; Verrechnungsverbot	383
1. Überblick	383
2. Analyse von § 246 Abs. 1 HGB	384
a) Vollständigkeit (§ 246 Abs. 1 Satz 1 HGB)	384
b) Subjektive Zurechnung (§ 246 Abs. 1 Sätze 2 und 3 HGB)	384
c) Derivativ erworbener Geschäfts- oder Firmenwert (§ 246 Abs. 1 Satz 4 HGB)	385
3. Analyse von § 246 Abs. 2 HGB (Verrechnungsverbot)	387
4. Analyse von § 246 Abs. 3 HGB (Ansatzstetigkeit)	389
5. Erstmalige Anwendung	390
VI. § 248 HGB. Bilanzierungsverbote und Wahlrechte	390
1. Änderungen	390
2. Ziel	391
3. Wirkung	391
4. Folgeänderungen	393
5. Übergangsvorschriften	394
6. Kritische Würdigung	394
VII. 249 HGB. Wegfall bestimmter Aufwandsrückstellungen	395
1. Überblick	395
2. Streichung von § 249 Abs. 1 Satz 3 HGB a.F.	395

3. Streichung von § 249 Abs. 2 HGB a.F.	396
4. Übergangsrecht	396
5. Beispiel	397
VIII. § 250 HGB. Rechnungsabgrenzungsposten	398
1. Änderungen	398
2. Ziel	398
3. Wirkung	399
4. Folgeänderungen	400
5. Übergangsvorschriften	400
6. Kritische Würdigung	400
IX. § 252 HGB. Allgemeine Bewertungsgrundsätze	401
1. Änderungen	401
a) Vorgenommene Änderungen	401
b) Wesentliche diskutierte, aber nicht umgesetzte Änderungen	401
2. Ziel	401
3. Wirkung	401
a) Stetigkeit in Bezug auf Bewertungswahlrechte	401
b) Ausnahmen von der Stetigkeit	402
4. Folgeänderungen	403
5. Übergangsvorschriften	403
6. Kritische Würdigung	403
a) Vorgenommene Änderungen	403
b) Wesentliche diskutierte, aber nicht umgesetzte Änderungen	404
X. § 253 HGB. Zugangs- und Folgebewertung	405
1. Änderungen	405
a) Vorgenommene Änderungen	405
b) Wesentliche diskutierte, aber nicht umgesetzte Änderungen	406
2. Ziel	407
3. Wirkung	407
a) Grundsätzliche Aspekte	407
b) Zugangsbewertung von Vermögensgegenständen	407
aa) Allgemeine Vorschriften	407
bb) Ausnahmen	408
c) Folgebewertung von Vermögensgegenständen	408
aa) Allgemeine Vorschriften	408
bb) Folgebewertung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	408
cc) Besonderheiten bezüglich des entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwertes	411
dd) Folgebewertung von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	412
d) Bewertung von Verbindlichkeiten	413
aa) Allgemeine Bewertungsvorschriften	413
bb) Besondere Bewertungsvorschriften für Rentenverpflichtungen	413
e) Bewertung von Rückstellungen	414
aa) Allgemeine Bewertungsvorschriften	414
bb) Besondere Bewertungsvorschriften für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	416
cc) Besondere Bewertungsvorschriften für Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen	416
4. Folgeänderungen	418
5. Übergangsvorschriften	418

6. Kritische Würdigung	420
a) Vorgenommene Änderungen	420
b) Wesentliche diskutierte, aber nicht umgesetzte Änderungen	423
XI. § 254 HGB. Bildung von Bewertungseinheiten	424
1. Zielsetzung der gesetzlichen Regelung	424
2. Arten von Bewertungseinheiten	424
3. Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten	425
a) Absicherungsfähige Grundgeschäfte	425
b) Sicherungsinstrumente	425
c) Vorliegen vergleichbarer Risiken	426
d) Messung der Wirksamkeit (Effektivität) der Sicherungsbe- ziehung	427
e) Durchhalteabsicht	428
f) Dokumentation der Sicherungsbeziehung	428
4. Abbildung von Bewertungseinheiten	429
a) Rechtsfolgen der Bildung von Bewertungseinheiten	429
b) Sonderfall: Antizipative Bewertungseinheiten	432
5. Berichterstattungspflichten im Zusammenhang mit Bewertungseinheiten	433
6. Erstmalige Anwendung und Übergangsvorschriften	433
XII. § 255 HGB. Bewertungsmaßstäbe	433
1. Überblick	433
2. Materielle Konsequenzen	434
3. § 255 Abs. 2 HGB Herstellungskosten	434
a) Überblick	434
b) Herstellungskosten	434
aa) Definition	434
bb) Einbeziehungspflicht der Einzelkosten	435
cc) Wegfall des Bewertungswahlrechts bezüglich der Gemeinkosten	435
dd) Angemessenheit und ähnliche Beschränkungen	437
c) Forschungs- und Entwicklungskosten	440
d) Vertriebskosten	440
e) Anwendung und Übergangsvorschriften	440
4. § 255 Abs. 2 a HGB Forschungs- und Entwicklungskosten	441
a) Überblick	441
b) Entstehen eines immateriellen Vermögensgegenstandes als Grundbedingung	441
c) Herstellungskosten	442
d) Abgrenzung von Forschung und Entwicklung	442
aa) Schwierigkeiten bei der Abgrenzung	442
bb) Forschung	443
cc) Entwicklung	443
e) § 255 Abs. 2 a HGB als vorrangige Spezialregelung?	443
aa) Entstehen weiterer Vermögensgegenstände	443
bb) Abgrenzung zu Anschaffungsvorgängen	444
f) Anwendung und Übergangsvorschriften	444
5. § 255 Abs. 4 HGB. Marktpreis als beizulegender Zeitwert für zu Handelszwecken erworbene Finanzinstrumente	445
a) Überblick	445
b) Marktpreis als beizulegender Zeitwert	445
aa) Vorrangige Ermittlung über den Marktpreis	445
bb) Marktpreis auf einem aktiven Markt	446

c) Andere Bewertungsmethoden (§ 255 Abs. 4 Satz 2 HGB)	447
d) Fortgeführte Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 255 Abs. 4 Satz 3 HGB)	447
e) Anwendung und Übergangsvorschriften	448
XIII. § 256 HGB. Bewertungsvereinfachungsverfahren	448
1. Änderungen	448
2. Ziel	448
3. Wirkung	449
4. Folgeänderungen	449
5. Erstmalige Anwendung	449
6. Kritische Würdigung	449
XIV. § 256a HGB. Währungsumrechnung	450
1. Überblick	450
2. Währungsumrechnung im Einzelabschluss nach § 256a HGB	451
a) Überblick	451
b) Zugangsbewertung	451
c) Folgebewertung	452
d) Behandlung von Umrechnungsdifferenzen	453
e) Beispiele	453
aa) Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen	453
bb) Darlehen	453
3. Steuerliche Folgen und Übergangsrecht	453
XV. § 264 HGB. Pflicht zur Aufstellung	454
1. Änderungen	454
2. Ziel	454
3. Wirkung	454
a) Komponenten von Einzel- und Konzernjahresabschlüssen kapitalmarktorientierter und nicht kapitalmarktorientierter Unternehmen	454
b) Neue Komponenten kapitalmarktorientierter Unternehmen, die nicht konzernrechnungslegungspflichtig sind, im Detail	456
4. Folgeänderungen	457
5. Erstmalige Anwendung	457
6. Kritische Würdigung	458
XVI. § 264c HGB a. F. Besondere Bestimmungen für offenen Handels- gesellschaften und Kommanditgesellschaften im Sinne des § 264a ..	459
1. Änderungen	459
2. Ziel	459
3. Wirkung	459
4. Folgeänderungen	459
5. Übergangsvorschriften	459
6. Kritische Würdigung	460
XVII. § 264d HGB. Kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft	460
1. Notwendigkeit und Zweck der Legaldefinition von „kapitalmarktorientiert“	460
2. Begriffsbestimmungen im Rahmen des WpHG	461
a) Wertpapiere nach § 2 Abs. 1 WpHG	461
b) Organisierter Markt nach § 2 Abs. 5 WpHG	462
XVIII. § 265 HGB. Allgemeine Grundsätze für die Gliederung	463
1. Analyse der Neuregelung	463
2. Letztmalige Anwendung	464

XIX. § 266 HGB. Gliederung der Bilanz	464
1. Änderungen	464
a) Vorgenommene Änderungen	464
b) Wesentliche diskutierte, aber nicht umgesetzte Änderungen	464
2. Ziel	465
3. Wirkung	465
4. Folgeänderungen	468
5. Übergangsvorschriften	469
6. Kritische Würdigung	469
a) Vorgenommene Änderungen	469
b) Wesentliche diskutierte, aber nicht umgesetzte Änderungen	470
XX. § 267 HGB. Umschreibung der Größenklassen	470
1. Änderungen der Schwellenwerte und deren Auswirkungen	470
2. Übergangsregelungen	471
XXI. § 268 HGB. Vorschriften zu einzelnen Posten der Bilanz; Bilanzvermerke	471
1. Überblick	471
2. Änderung des § 268 Abs. 2 HGB	472
3. Ergänzung des § 268 Abs. 8 HGB	472
4. Erstmalige Anwendung und Übergangsvorschriften	473
XXII. § 269 HGB a. F. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs sowie Folgebezüge (§ 275 HGB und § 282 HGB a. F.)	473
1. Änderungen der gesetzlichen Vorschriften	473
2. Übergangsregelung	474
XXIII. § 272 HGB. Eigenkapital	474
1. Überblick	474
2. Analyse der Neuregelung	474
a) Abbildung ausstehender Einlagen auf das gezeichnete Kapital (§ 272 Abs. 1 HGB)	474
b) Erwerb eigener Anteile (§ 272 Abs. 1 a HGB)	476
c) Veräußerung eigener Anteile (§ 272 Abs. 1 b HGB)	477
d) Anteile an einem herrschenden oder mit Mehrheit beteiligten Unternehmen (§ 272 Abs. 4 HGB)	477
3. Erstmalige Anwendung	478
XXIV. § 274 HGB. Latente Steuern	478
1. Vorbemerkungen	478
2. Zielsetzung und Grundlagen der Abgrenzung latenter Steuern	479
a) Zielsetzung	479
b) Grundlagen	479
3. Neukonzeption der Abgrenzung latenter Steuern in der einzelgesellschaftlichen Rechnungslegung durch § 274 HGB in der Fassung des BilMoG	481
a) Bilanzierung dem Grunde nach (Ansatz)	481
b) Bilanzierung der Höhe nach (Bewertung)	482
c) Bilanzierung der Stelle nach (Ausweis) und Erläuterungspflichten	482
4. Synopse zur Abgrenzung latenter Steuern in der einzelgesellschaftlichen Rechnungslegung nach HGB a. F., DRS 10, IFRS und HGB	483
5. Würdigung der Neukonzeption der Abgrenzung latenter Steuern in der einzelgesellschaftlichen Rechnungslegung durch § 274 HGB	485

6. Durch das BilMoG bewirkte Veränderungen der Differenzen zwischen handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Rechnungslegung als Grundlage der Steuerabgrenzung	486
a) Beeinflussung des Anwendungsbereichs der Abgrenzung latenter Steuern	486
b) Verringerung des Anwendungsbereichs der Abgrenzung latenter Steuern durch BilMoG	487
c) Ausdehnung des Anwendungsbereichs der Abgrenzung latenter Steuern durch BilMoG	488
7. Anwendungsbeispiel	489
8. Folgeänderungen	493
a) § 306 HGB: Latente Steuern im Konzernabschluss	493
b) § 285 Nr. 29 HGB: Angabepflichten im Anhang	493
c) § 274 a Nr. 5 HGB: Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften	493
d) § 288 Abs. 2 HGB: Größenabhängige Erleichterungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften	493
e) § 301 HGB: Kapitalkonsolidierung	494
9. Erstmalige Anwendung und Übergangsvorschriften	494
a) Erstmalige Anwendung	494
b) Übergangsvorschriften	494
XXV. § 277 HGB. Vorschriften zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	495
1. Änderungen	495
2. Ziel	495
3. Wirkung	496
4. Folgeänderungen	497
5. Übergangsvorschriften	497
6. Kritische Würdigung	497
XXVI. § 279 HGB a. F. Nichtanwendung von Vorschriften. Abschreibungen	498
1. Änderungen	498
2. Ziel	498
3. Wirkung	499
4. Folgeänderungen	499
5. Übergangsvorschriften	500
6. Kritische Würdigung	500
XXVII. § 280 HGB a. F. Wertaufholungsgebot	500
1. Änderungen	500
2. Ziel	501
3. Wirkung	501
4. Folgeänderungen	501
5. Übergangsvorschriften	502
6. Kritische Würdigung	502
XXVIII. § 283 HGB a. F. Wertansatz des Eigenkapitals	502
1. Analyse der Neuregelung	502
2. Letztmalige Anwendung	502
XXIX. §§ 284–288 HGB. Vorschriften zum Anhang	502
1. Vorbemerkungen	502
2. § 284 HGB Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	503
3. § 285 HGB Sonstige Pflichtangaben	503

4. § 286 HGB. Unterlassen von Angaben	513
5. § 287 HGB a. F. Aufstellung des Anteilsbesitzes	513
6. § 288 HGB. Größenabhängige Erleichterungen	514
7. Übergangsvorschriften	515
XXX. § 289 HGB. Inhalt des Lageberichts.	
§ 289 a HGB. Erklärung zur Unternehmensführung	516
1. Überblick	516
2. § 289 HGB. Lagebericht	516
3. § 289 a HGB. Erklärung zur Unternehmensführung	518
4. Übergangsvorschriften	519
XXXI. § 290 HGB. Pflicht zur Konzernrechnungslegung	520
1. Überblick	520
2. Beherrschender Einfluss als Kriterium	520
a) Definition	520
b) Wegfall des Beteiligungserfordernisses	521
c) Zeitpunkt des Vorliegens der Voraussetzungen	522
d) Gesetzlich normierte Beherrschungstatbestände (§ 290 Abs. 2 HGB)	523
aa) Beispielhafte Aufzählung und Zeitpunkt des Vorliegens	523
bb) Mehrheit der Stimmrechte (§ 290 Abs. 2 Nr. 1 HGB)	523
e) Bestells- und Abberufungsrechte (§ 290 Abs. 2 Nr. 2 HGB)	524
aa) Voraussetzungen	524
bb) Gremium	524
cc) Gesellschafterstellung	524
f) Beherrschender Einfluss aufgrund von Beherrschungsvertrag oder Satzungsbestimmung (§ 290 Abs. 2 Nr. 3 HGB)	525
aa) Beherrschungsvertrag	525
bb) Satzungsbestimmung	525
g) Zweckgesellschaften (§ 290 Abs. 2 Nr. 4 HGB)	525
aa) Rechtsentwicklung	525
bb) Anwendungsbereich von Zweckgesellschaften	525
cc) Bilanzierung nach altem Recht	526
dd) Tatbestände des § 290 Abs. 2 Nr. 4 HGB	526
ee) Weite Auslegung	527
3. Befreiung bei nicht einzubeziehenden Tochterunternehmen	527
4. Anwendung und Übergangsvorschriften	527
a) Anwendungszeitraum	527
b) Erstkonsolidierung	528
XXXII. § 291 HGB. Befreiende Wirkung von EU/EWR-Konzern- abschlüssen	528
1. Überblick	528
2. Kapitalmarktorientierte Mutterunternehmen	528
3. Antrag der Minderheitsgesellschafter	529
4. Anwendung und Übergangsvorschriften	529
XXXIII. § 292 HGB. Rechtsverordnungsermächtigung für befreiende Konzernabschlüsse und Konzernlageberichte	529
1. Überblick	529
2. Durchsetzung der Eintragung	529
3. Anwendung und Übergangsvorschriften	530
XXXIV. § 293 HGB. Größenabhängige Befreiungen	530
1. Überblick	530
2. Größengrenzen nach BilMoG	530
3. Erstmalige Anwendung und Übergangsvorschriften	530
4. Kapitalmarktorientierte Unternehmen	531

XXV. § 294 HGB. Einzubeziehende Unternehmen, Vorlage- und Auskunftsspflichten	531
1. Überblick	531
2. Vergleich mit der alten Rechtslage	531
3. Anwendung und Übergangsvorschriften	531
XXXVI. § 297 HGB. Inhalt	531
1. Änderungen	531
2. Ziel	532
3. Wirkung	532
a) Stetigkeit in Bezug auf die angewandten Konsolidierungs- methoden	532
b) Ausnahmen von der Stetigkeit	532
4. Folgeänderungen	532
5. Übergangsvorschriften	532
6. Kritische Würdigung	533
XXXVII. § 298 HGB. Anzuwendende Vorschriften, Erleichterungen	533
XXXVIII. § 300 HGB. Konsolidierungsgrundsätze, Vollständigkeitsgebot	533
XXXIX. § 301 HGB. Kapitalkonsolidierung	533
1. Die geänderte Regelung im Überblick	533
2. Erläuterung der Neuregelung	534
a) Grundkonzeption der Neubewertungsmethode	534
b) Kaufpreisallokation	535
aa) Beizulegender Zeitwert	535
bb) Latente Steuern und Verlustvorträge	536
c) Erstkonsolidierungszeitpunkt	536
aa) Anteilswerb	536
bb) Sukzessiver Anteilswerb	537
cc) Provisorische Kaufpreisallokation innerhalb von zwölf Monaten	537
dd) Erstmalige Aufstellung eines Konzernabschlusses	538
d) Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung	538
e) Eigene Anteile im Konzern – Ausweis von Rückbeteiligungen am Mutterunternehmen	539
3. Erstanwendung und Übergangsregelung	539
XL. § 302 HGB a. F. Kapitalkonsolidierung bei Interessenzusammenführung	540
1. Ersatzlose Aufhebung des § 302 HGB a. F.	540
2. Ersatzlose Aufhebung der Regelungen ab 1. 1. 2010	540
XLI. § 306 HGB. Latente Steuern	540
1. Vorbemerkung	540
2. Neukonzeption der Abgrenzung latenter Steuern in der konsolidierten Rechnungslegung durch § 306 HGB in der Fassung des BilMoG	541
a) Bilanzierung dem Grunde nach (Ansatz)	541
aa) Grundlagen	541
bb) Ansatzverbote	542
cc) Sonderfall des Ansatzes aktiver latenter Steuern auf Verlustvorträge	542
b) Bilanzierung der Höhe nach (Bewertung)	543
c) Bilanzierung der Stelle nach (Ausweis) und Erläuterungspflichten	544

3. Würdigung der Neukonzeption der Abgrenzung latenter Steuern in der konsolidierten Rechnungslegung durch § 306 HGB	545
4. Anwendungsbeispiel	545
5. Folgeänderungen	546
a) § 274 HGB: Latente Steuern im Einzelabschluss	546
b) § 314 Nr. 21 HGB: Angabepflichten im Anhang	546
c) § 301 HGB: Kapitalkonsolidierung	547
6. Erstmalige Anwendung und Übergangsvorschriften	547
a) Erstmalige Anwendung	547
b) Übergangsvorschriften	547
XLII. § 307 HGB. Anteile anderer Gesellschafter	547
1. Aufhebung des § 307 Abs. 1 Satz 2 HGB a. F.	547
2. Ersatzlose Aufhebung der Regelung ab 1. 1. 2010	548
XLIII. § 308 a HGB. Umrechnung von auf fremde Währung lautenden Abschlüssen	548
1. Währungsumrechnung im Konzernabschluss nach § 308 a HGB	548
a) Überblick	548
b) Umrechnungsmethode	548
aa) Umrechnung von Bilanzposten und Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	548
bb) Behandlung von Umrechnungsdifferenzen	549
c) Beispiel	549
d) Behandlung von Umrechnungsdifferenzen	550
2. Übergangsrecht	550
XLIV. § 309 HGB. Behandlung des Unterschiedsbetrags	550
1. Die geänderte Regelung im Überblick	550
2. Erläuterung der Neuregelung	550
a) Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	550
b) Passive Unterschiedsbeträge	552
c) Ausweis von aktiven und passiven Unterschiedsbeträgen	552
3. Erstanwendung und Übergangsregelung	553
XLV. § 310 HGB. Konsolidierung	553
1. Die geänderte Regelung im Überblick	553
2. Erstmalige Anwendung	553
XLVI. § 312 HGB. Wertansatz der Beteiligung und Behandlung des Unterschiedsbetrags	554
1. Die geänderte Regelung im Überblick	554
2. Erläuterung der Neuregelung	554
a) Grundkonzeption der Equity-Methode	554
b) Kaufpreisallokation	555
c) Erwerbszeitpunkt	555
d) Unterschiedsbeträge aus der Buchwertmethode	556
e) Zwischenerfolgseliminierung	556
3. Erstanwendung und Übergangsregelung	556
XLVII. §§ 313–314 HGB. Vorschriften zum Konzernanhang	557
1. Vorbemerkungen	557
2. § 313 HGB Erläuterung der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Angaben zum Beteiligungsbesitz ...	557
3. § 314 HGB Sonstige Pflichtangaben	557
4. Übergangsvorschriften	566

XLVIII. § 315 HGB. Inhalt des Konzernlageberichts	567
1. Inhaltliche Änderungen	567
2. Übergangsvorschriften	568
XLIX. § 315 a HGB. Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards	569
1. Überblick über die gesetzliche Regelung	569
2. Änderungen durch das BilMoG	569
3. Erstmalige Anwendung und Übergangsvorschriften	569
L. § 317 HGB. Gegenstand und Umfang der Prüfung	570
1. Überblick	570
2. Erklärung zur Unternehmensführung gem. § 289 a HGB	570
3. Verwertung der Arbeit eines anderen Prüfers	570
4. Anwendung internationaler Prüfungsstandards	571
5. Zulässigkeit weiterer Prüfverfahren oder Prüfungsanforderungen	572
6. Erstmalige Anwendung	572
LI. § 318 HGB. Bestellung und Abberufung des Abschlussprüfers, § 319 a HGB. Besondere Ausschlussgründe bei Unternehmen von öffentlichem Interesse, § 319 b HGB. Netzwerk	573
1. Überblick	573
2. § 318 HGB. Bestellung und Abberufung des Abschlussprüfers	573
3. § 319 a HGB. Besondere Ausschlussgründe bei Unternehmen von öffentlichem Interesse	574
4. § 319 b HGB. Netzwerk	576
5. Erstmalige Anwendung	577
LII. § 320 HGB. Vorlagepflicht. Auskunftsrecht, § 321 HGB. Prüfungsbericht, § 324 HGB. Prüfungsausschuss	578
1. Überblick	578
2. § 320 HGB. Vorlagepflicht. Auskunftsrecht	578
3. § 321 HGB. Prüfungsbericht	579
4. Erreichung der Regelung zu Meinungsverschiedenheiten zwischen Kapitalgesellschaft und Abschlussprüfer gem. § 324 HGB a.F.	579
5. Anforderungen an einen einzurichtenden Prüfungsausschuss nach § 324 HGB	580
6. Erstmalige Anwendung	581
LIII. §§ 325, 325 a, 327 HGB. Regelungen zur Offenlegung	581
1. Einführung	581
2. § 325 HGB. Offenlegung	582
3. § 325 a HGB. Zweigniederlassungen von Kapitalgesellschaften mit Sitz im Ausland	582
4. § 327 HGB. Größenabhängige Erleichterungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften bei der Offenlegung	582
5. Erstanwendung	582
LIV. § 334 HGB. Bußgeldvorschriften, § 335 HGB. Festsetzung von Ordnungsgeld	583
1. Änderungen bzgl. der Straf- und Bußgeldvorschriften	583
2. Erstmalige Anwendung und Übergangsvorschriften	583
LV. § 336 HGB. Pflicht zur Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht, § 338 HGB. Vorschriften zum Anhang	584
1. Änderungen bzgl. der ergänzenden Vorschriften für eingetragene Genossenschaften	584
2. Erstmalige Anwendung und Übergangsvorschriften	584

LVI. §§ 340–340 o HGB. Ergänzende Vorschriften für Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute	584
1. § 340 HGB. Anwendungsbereich	584
2. § 340 a HGB. Anzuwendende Vorschriften	585
3. § 340 b HGB. Pensionsgeschäfte	585
4. § 340 c HGB. Vorschriften zur Gewinn- und Verlustrechnung und zum Anhang	585
5. § 340 d HGB. Fristengliederung	585
6. § 340 e HGB. Bewertung von Vermögensgegenständen	585
7. § 340 f HGB. Vorsorge für allgemeine Bankrisiken	589
8. § 340 g HGB. Sonderposten für allgemeine Bankrisiken	589
9. § 340 h HGB. Währungsumrechnung	589
10. § 340 i HGB. Pflicht zur Aufstellung	590
11. § 340 j HGB. Einzubeziehende Unternehmen	590
12. § 340 k HGB. Prüfung	590
13. § 340 l HGB. Offenlegung	591
14. § 340 m HGB. Strafvorschriften	592
15. § 340 n HGB. Bußgeldvorschriften	592
16. § 340 o HGB. Festsetzung von Ordnungsgeld	592
17. Übergangsvorschriften	592
LVII. §§ 341–341 p HGB. Ergänzende Vorschriften für Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds	593
1. § 341 HGB. Anwendungsbereich	593
2. § 341 a HGB. Anzuwendende Vorschriften	593
3. § 341 b HGB. Bewertung von Vermögensgegenständen	593
4. § 341 c HGB. Namensschuldverschreibungen, Hypothekendarlehen und andere Forderungen	594
5. § 341 d HGB. Anlagestock der fondsgebundenen Lebensversicherung	594
6. § 341 e HGB. Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze	594
7. § 341 f HGB. Deckungsrückstellung	594
8. § 341 g HGB. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	595
9. § 341 h HGB. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen	595
10. § 341 i HGB. Aufstellung, Fristen	595
11. § 341 j HGB. Anzuwendende Vorschriften	595
12. § 341 k HGB. Prüfung	595
13. § 341 l HGB. Offenlegung	595
14. § 341 m HGB. Strafvorschriften	596
15. § 341 n HGB. Bußgeldvorschriften	596
16. § 341 o HGB. Festsetzung von Ordnungsgeld	596
17. § 341 p HGB. Anwendung der Straf- und Bußgeld- sowie der Ordnungsgeldvorschriften auf Pensionsfonds	596
18. Übergangsvorschriften	596
LVIII. § 342 HGB. Privates Rechnungslegungsgremium	597
1. Das Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC)	597
2. Änderungen des Aufgabenbereichs des DSR	598
3. Erstmalige Anwendung	599
LIX. Erstmalige Anwendung und Übergangsrecht nach dem EGHB	599
1. Überblick	599

2. Zeitliche Übergangsregelungen für aufgrund von Abänderungsrichtlinie und Abschlussprüferrichtlinie geänderte Vorschriften – Art. 66 Abs. 1 und 2 EGHGB	600
3. Zeitliche Übergangsregelungen für die übrigen geänderten Vorschriften mit Spezialregelungen in Art. 66 Abs. 3 Satz 2 bis 6 EGHGB – Art. 66 Abs. 3 und 5 EGHGB	600
4. Zeitliche Anwendung der Vorschriften zur Errichtung eines Prüfungsausschusses – Art. 66 Abs. 4 EGHGB	601
5. Nicht entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens – Art. 66 Abs. 7 EGHGB	601
6. Bewertung von Pensionsrückstellungen – Art. 67 Abs. 1 und 2 EGHGB	602
7. Aufwandsrückstellungen, Sonderposten mit Rücklageanteil und Rechnungsabgrenzungsposten – Art. 67 Abs. 3 EGHGB	602
8. Außerplanmäßige Abschreibungen – Art. 67 Abs. 4 EGHGB	603
9. Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs/Übergangsvorschrift zum Wegfall der Interessenzusammenführungsmethode – Art. 67 Abs. 5 EGHGB	604
10. Latente Steuern nach §§ 274 und 306 HGB – Art. 67 Abs. 6 EGHGB	604
11. Darstellung der Umstellungseffekte in der Gewinn- und Verlustrechnung – Art. 67 Abs. 7 EGHGB	604
12. Erleichterungen bei der erstmaligen Anwendung der durch das BilMoG geänderten Vorschriften – Art. 66 Abs. 8 EGHGB	604
LX. § 141 AO. Buchführungspflicht bestimmter Steuerpflichtiger	605
1. Analyse der Neuregelung	605
2. Erstmalige Anwendung	605
LXI. Wegfall der umgekehrten Maßgeblichkeit	605
1. Überblick	605
2. Streichung von § 5 Abs. 1 Satz 2 EStG	605
3. Streichung diverser handelsrechtlicher Vorschriften	606
a) Sonderposten mit Rücklageanteil – §§ 247 Abs. 3, 270 Abs. 1 Satz 2 und 273 HGB	606
b) Steuerrechtliche Mehrabschreibungen – §§ 254, 279 Abs. 2, 280 Abs. 1 und 281 HGB	607
c) Anhangangabe nach § 285 Satz 1 Nr. 5 HGB	607
4. Weitere Änderungen im Einkommensteuergesetz	607
a) Saldierungsverbot in der Steuerbilanz – § 5 Abs. 1 a Satz 1 EStG	607
b) Zeitwertbewertung von Finanzinstrumenten – §§ 6 Abs. 1 Nr. 2 b und 52 Abs. 16 Satz 10 EStG	607
c) Rückstellungsbewertung – § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe f EStG ..	608
5. Übergangsrecht	608
LXII. Änderung des PublG	608
1. Vorbemerkung	608
2. Neuregelungen in der einzelgesellschaftlichen Rechnungslegung (Erster Abschnitt: Rechnungslegung von Unternehmen)	609
a) Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht (§ 5 PublG) ...	609
b) Prüfung durch den Abschlussprüfer (§ 6 PublG)	611
c) Prüfung durch den Aufsichtsrat (§ 7 PublG)	611
3. Neuregelungen in der konsolidierten Rechnungslegung (Zweiter Abschnitt: Rechnungslegung von Konzernen)	611
a) Neuregelung der Konzernrechnungslegungspflicht (§ 11 PublG)	611
b) Neuregelung der Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht (§ 13 PublG)	614

4. Neuregelungen zu Bußgeldvorschriften und erstmaliger Anwendung (Dritter Abschnitt: Straf-, Bußgeld- und Schlussvorschriften)	615
a) Bußgeldvorschriften (§ 20 PublG)	615
b) Erstmalige Anwendung geänderter Vorschriften (§ 22 PublG)	615
5. Erstmalige Anwendung der Änderungen im PublG	616
LXIII. Einführungsgesetz zum AktG	617
1. Überblick	617
2. Analyse der Neuregelung	617
LXIV. § 71 AktG. Erwerb eigener Aktien, § 71 a AktG. Umgehungsgeschäfte	617
1. Überblick über die gesetzlichen Regelungen	617
2. Änderungen	618
3. Erstmalige Anwendung und Übergang	618
LXV. § 100 AktG. Persönliche Voraussetzungen für Aufsichtsratsmitglieder, § 107 AktG. Innere Ordnung des Aufsichtsrats	619
1. § 100 AktG. Persönliche Voraussetzungen für Aufsichtsratsmitglieder	619
2. § 107 AktG. Innere Ordnung des Aufsichtsrats	620
3. Erstmalige Anwendung und Übergangsvorschriften	621
LXVI. § 120 AktG. Entlastung, § 124 AktG. Bekanntmachung der Tagesordnung, § 143 AktG. Auswahl der Sonderprüfer, § 158 AktG. Vorschriften zur Gewinn- und Verlustrechnung	621
1. § 120 AktG. Entlastung	621
2. § 124 AktG. Bekanntmachung der Tagesordnung	621
3. § 143 AktG. Auswahl der Sonderprüfer	622
4. § 158 AktG. Vorschriften zur Gewinn- und Verlustrechnung	622
5. Erstmalige Anwendung und Übergangsvorschriften	622
LXVII. § 161 AktG. Erklärung zum Corporate Governance Kodex, § 171 AktG. Prüfung durch den Aufsichtsrat	623
1. § 161 AktG. Erklärung zum Corporate Governance Kodex	623
2. § 171 AktG. Prüfung durch den Aufsichtsrat	624
3. Erstmalige Anwendung und Übergangsvorschriften	624
LXVIII. § 175 AktG. Einberufung, § 209 AktG. Zugrunde gelegte Bilanz, § 256 AktG. Nichtigkeit, § 258 AktG. Bestellung der Sonderprüfer, § 261 AktG. Entscheidung über den Ertrag auf Grund höherer Bewertung, § 286 AktG. Jahresabschluss. Lagebericht, § 293 d AktG. Auswahl, Stellung und Verantwortlichkeit der Vertragsprüfer, § 301 AktG. Höchstbetrag der Gewinnabführung ..	625
1. § 175 AktG. Einberufung	625
2. § 209 AktG. Zugrunde gelegte Bilanz	625
3. § 256 AktG. Nichtigkeit	626
4. § 258 AktG. Bestellung der Sonderprüfer	626
5. § 261 AktG. Entscheidung über den Ertrag auf Grund höherer Bewertung	626
6. § 286 AktG. Jahresabschluss. Lagebericht	627
7. § 293 d AktG. Auswahl, Stellung und Verantwortlichkeit der Vertragsprüfer	627
8. § 301 AktG. Höchstbetrag der Gewinnabführung	627
9. Erstmalige Anwendung und Übergangsvorschriften	627
LXIX. SE-Ausführungsgesetz (SEAG)	628
1. Überblick	628
2. Analyse der Neuregelung	628
3. Erstmalige Anwendung	629

LXX. Änderung des GmbHG	629
1. § 33 GmbHG. Erwerb eigener Geschäftsanteile	629
2. § 52 GmbHG. Aufsichtsrat	630
3. § 57 f GmbHG. Anforderungen an die Bilanz	631
LXXI. Änderung des GenG	631
1. § 16 GenG. Änderung der Satzung	631
2. § 20 GenG. Ausschluss der Gewinnverteilung	632
3. § 36 GenG. Aufsichtsrat	632
4. § 38 GenG Aufgaben des Aufsichtsrats	632
5. § 53 GenG. Pflichtprüfung	632
6. § 55 GenG. Prüfung durch den Verband	633
7. § 58 GenG. Prüfungsbericht	633
8. § 63 GenG. Zuständigkeit für Verleihung des Prüfungsrechts	633
9. § 63 a GenG. Verleihung des Prüfungsrechts, § 63 b GenG. Rechtsform, Mitglieder und Zweck des Prüfungsverbandes	633
10. § 63 c GenG. Satzung des Prüfungsverbandes	634
11. § 63 e GenG. Qualitätskontrolle für Prüfungsverbände, § 63 g GenG. Durchführung der Qualitätskontrolle	634
12. § 63 h GenG. Sonderuntersuchungen	634
13. § 64 GenG Staatsaufsicht	634
14. § 64 a GenG. Entziehung des Prüfungsrechts	635
15. § 167 GenG. Übergangsvorschrift zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	635
LXXII. SCE-Ausführungsgesetz (SCEAG)	636
1. Überblick	636
2. Analyse der Neuregelung	636
3. Erstmalige Anwendung	636
LXXIII. Änderung der WPO	637
1. § 3 WPO. Berufliche Niederlassung	637
2. § 28 WPO. Voraussetzungen für die Anerkennung	637
3. § 40 a WPO. Register für genossenschaftliche Prüfungsverbände und Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände	638
3. § 43 WPO. Allgemeine Berufspflichten	638
4. § 51 b WPO. Handakten	638
5. § 55 c WPO. Transparenzbericht	639
6. § 57 WPO. Aufgaben der Wirtschaftsprüferkammer	639
7. § 57 h WPO. Qualitätskontrolle bei Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände	640
8. § 131 g WPO. Zulassung zur Eignungsprüfung als Wirtschafts- prüfer	640
9. § 133 WPO. Schutz der Bezeichnung „Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ und „Buchprüfungsgesellschaft“	640
10. § 133 a WPO. Unbefugte Übernahme einer Führungsposition bei dem geprüften Unternehmen	641
11. § 133 b WPO. Unbefugte Verwertung fremder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, § 133 c WPO. Unbefugte Offenbarung fremder betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	641
12. § 133 d WPO. Verwendung der Bußgelder	641
13. § 134 WPO. Anwendung von Vorschriften dieses Gesetzes auf Abschlussprüfer, Abschlussprüferinnen und Abschlussprüfungsgesellschaften aus Drittstaaten	641
14. § 140 WPO. Übergangsregelung für § 43 Abs. 3, § 133 a	642
15. Erstmalige Anwendung	642

LXXIV. Sonstiges Bundesrecht	643
1. Überblick	643
2. Änderung der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV)	643
3. Änderung der Konzernabschlussbefreiungsverordnung (KonBefrV)	643
4. Änderung des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG)	643
5. Änderung des Umwandlungsgesetzes (UmwG)	644
6. Änderung der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen	644
7. Änderung der Kreditinstituts-Rechnungslegungsverordnung (RechKredV)	644
8. Änderung der Versicherungsunternehmens-Rechnungslegungs- verordnung (RechVersV)	645
9. Änderung der Pensionsfonds-Rechnungslegungsverordnung	645
10. Änderung der Abgabenordnung (AO)	645
11. Änderung des Investmentgesetzes (InvG)	645
12. Änderung der Solvabilitätsverordnung (SolvV)	645
13. Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG)	645
14. Änderung der Versicherungsberichterstattungs-Verordnung	646
15. Änderung der Pensionsfondsberichterstattungsverordnung	646
16. Pensionsfonds-Kapitalausstattungsverordnung	646
17. Änderung des Gesetzes zur Ergänzung des Gesetzes über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer in den Aufsichtsräten und Vorständen der Unternehmen des Bergbaus und der Eisen und Stahl erzeugenden Industrie	646
18. Änderung der Pflege-Buchführungsverordnung	646
19. Änderung der Prüfungsberichterstattungsverordnung	646
20. Änderung der Genossenschaftsregisterverordnung	646
21. Änderung des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG)	646
22. Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen	647
23. Schlussbemerkungen	647
LXXV. Änderungen des FGG-Reformgesetzes	648